

# Der phantastische Hör-Bücherbrief

**August 2006**

**unabhängig kostenlos**

**Ausgabe 004**

Prinz Faisals Ring	3 CD = 164 Minuten	Patmos Verlag
Draculas Gast	2 CD = 132 Minuten	LPL Records
Necrophobia 2	2 CD = 146 Minuten	LPL Records
War of the world	1 CD = 58 Minuten	Der Hörverlag
Frostfeuer	5 CD = 390 Minuten	Hörcompany
Der Schatten aus der Zeit	3 CD = 197 Minuten	LPL Records
Necroscope 3 - Kreaturen der Nacht	4 CD = 310 Minuten	LPL Records
Vampira 1 - Das Erwachen	1 CD = 67 Minuten	Lübbe Audio
Fergus Crane auf der Feuerinsel	2 CD = 175 Minuten	Patmos Verlag
Schiffsherz	2 CD = 124 Minuten	Ululation Records
Die schwarze Stunde 1	1 CD = 60 Minuten	Maritim Records
Commander Perkins	1 CD = ca. 60 Minuten	Maritim Records
Schöne neue Welt	5 CD = 459 Minuten	Verlag u. Studio f. Hörbuchproduktionen
Aufruhr in Terrania	1 LP = ca. 40 Minuten	Europa Verlag

Hörspiele und Hörbücher segeln in einem neuen Aufwind, der sie neben dem geschriebenen Wort weit nach oben in die Verkaufslisten der Verlage treibt. Ende der achtziger Jahre des letzten Jahrhunderts wogte bereits eine große Welle mit Hörspielen und Hörbüchern, die dann bis Mitte der neunziger Jahre wieder abflaute. Als noch niemand an den Erfolg einer zweiten Welle glaubte, erschienen Kassetten und später CD's mit Themen der PERRY RHODAN Serie. Aber auch einzelne Bücher fanden Eingang in den Zieleinlauf Hörbuch. In der ersten Zeit war es eine schlingernde Fahrt auf dem Wellenkamm des Erfolgs und dem Wellental des Misserfolgs. Seither ist die See der Neuveröffentlichungen ruhiger geworden und im Kielwasser der ersten Erfolge wetteifern viele, zum Teil neue, Verlage um die Gunst des Hörers.

Durch das Zuhören erschließt sich für die Hörerin und den Hörer ein ganz anderer Zugang zum Text. Mittels des gesprochenen Wortes erschließt sich die Welt der Phantastik auf eine ganz andere Art und Weise. Ihr könnte man mit geschlossenen Augen lauschen, denn während des Lesens erwacht zwar eine neue Welt im Kopf, doch während des Hörens läuft der Film im Kopf des Zuhörers ab. Durch das Ohr wendet sich das Wort direkt an das innere Auge, ohne sich erst mühsam über Buchstaben hinweg ein neues Weltbild aufzubauen.

Gleichzeitig ist ein Hörbuch durchaus ein heikles Unternehmen, da sich der Vorleser in das intime Verhältnis zwischen Buch und Leser einmischt. Auf der einen Seite ist man gewillt, das Buch auf eine ganz bestimmte persönliche Weise auszulegen, die nicht unbedingt mit dem übereinstimmt, was Leserinnen und Leser darin sehen. Zum anderen wird gleichzeitig dem Leser die Freiheit der eigenen Auslegung genommen. Bei der ‚normalen‘ Literatur ist es aber auch manchmal ganz

gut, wenn dem Leser das Buch hörbar gemacht wird. Dann nämlich, wenn es gelingt, dem Zuhörer über ein paar sprachliche oder verständliche Hürden zu helfen.

Katharina Thalbach ist eine der begnadeten Vorleserinnen, deren Stimme man gern lauscht. Herbie Brennans DAS ELFENPORTAL gewinnt mit ihrer sinnlichen Stimme eine emotionale Tiefe, die das Abenteuer von Pyrgus, dem Sohn des Elfenkaisers, erlebnisnah dem Hörer darbietet. Der Hintergrund dieser Erzählung ist ein Pakt mit Dämonen und eine gescheiterte Flucht aus der Parallelwelt. Auf Schmetterlingsgröße geschrumpft landet er im Garten des skurrilen Mr. Fogarty. Von Henry, einem Freund des Gartenbesitzers gerettet, machen sie sich auf, eine Welt zu retten. Helden mit Herz schildert hingegen Konstantin Graudus. DER WILDE WALD von Tonke Dragt, die dieser Tage 75 Jahre alt wurde, erschien im Beltz & Gelberg Verlag. Man erzählt sich unheimliche Dinge über den sagenumwobenen Wald. Geschichten von Kobolden und Waldgeistern, versunkene Städte und verlassene Pfade. Konstantin Graudus versteht es dabei gekonnt, seine Stimme vielfältigst einzusetzen. Die Zuhörer und Zuhörerinnen werden in eine wundersame Welt entführt und erleben ein phantastisches Abenteuer um den jungen Ritter Tiuri. Gleichfalls von Konstantin Graudus gelesen ist die Erzählung DAS GEHEIMNIS DES SIEBTEN WEGES die auf fünf CD's die Abenteuer des Lehrers Franz van der Steg und seinen Schülern beschreibt. Tonke Dragt beschreibt darin das geheimnisvolle Komplott um einen geheimnisvollen Schatz. Die eindringliche Beschreibung würde glatt dazu verleiten, ebenfalls auf die Suche zu gehen. Nur könnte man dann die Geschichte nicht zuende hören. Jürgen Thormann und Kelly Darboven, um nur zwei zu nennen, wagen sich an die Geschichte DER GOLDENE KOMPASS des Autors Phillip Pullman. Es geht um das neunjährige Waisenkind Lyra, die in Oxford aufwächst. Ihr Problem sind eigentlich die vielen Wissenschaftler und die nicht vorhandenen Spielkameraden. So bleibt ihr nur der Dämon Panthalemon, ihr zweites Ich in Tiergestalt. Als ihr einziger Freund, der Küchenjunge Roger verschwindet, wird es gänzlich phantastisch. Gepanzerte Eisbären, fliegende Hexen, texanische Ballonfahrer und fast zwanzig Erzähler machen aus der als Buch erschienenen Trilogie ein fesselndes Hörerlebnis. Terry Pratchett ist inzwischen jedem bekannt. Mit GEVATTER TOD erschien bei Random House Audio eine neue Doppel-CD. Peer Augustinski, wer kennt ihn nicht aus ‚Klimbim‘, Hermann Lause, Laura Maire und andere standen für die grossartige WDR-Hörspielproduktion zur Verfügung. Erzählt wird die Geschichte des Lehrlings Mort, der bei Gvatter Tod, der Mann der nur in GROSSBUCHSTABEN spricht, in der Ausbildung steckt. Statt aber die Seele einer Prinzessin einzusammeln, rettet er das Mädchen und bringt damit das Gefüge der Scheibenwelt etwas durcheinander.

Anlässlich seines hundersten Todestages veröffentlicht der Verlag HörbuchHamburg die beiden Bücher VON DER ERDE ZUM MOND und REISE UM DEN MOND in zwei Ausgaben zu je zwei CD's. Gesprochen werden die beiden Bücher von dem genialen Schauspieler und Sprecher Rufus Beck, der bereits bei HARRY POTTER sein Können bewies. Vom Altvater der Science Fiction, zum neuesten erfolgreichen Vertreter. Von Tad Williams ist die OTHERLAND-Saga zur letzten Buchmesse erschienen. Inzwischen sollen bis Ende September 2005 auch die letzten drei Teile erscheinen. Mit mehr als 24 Stunden Laufzeit ist es ein ziemlich großes Projekt. Vor allem, wenn man bedenkt, das 280 Rollen besetzt wurden. Bei der ersten Vorstellung in Frankfurt war die Akustik des Raumes äusserst ungünstig, die Geräuschkulisse von hunderten Besuchern eher störend. Daher sollte man sich durchaus zuhause hinsetzen und sich in den Cyberspace des Autoren entführen lassen. Es wird spannend, wenn sich Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft, antike Helden und Comic-Figuren treffen. Neben den neueren Produktionen sollte man

durchaus einen Blick auf ältere Hörspiele riskieren, oder besser gesagt, die Ohren dazu spitzen. Commander Perkins fliegt mit Major Hoffmann zur Mondstation Delta vier. Dort können sie die neue Gefahr für die Erde, einen roten Nebel, besser erkennen. Dieser Nebel scheint das Leben auf der Erdkugel auszulöschen. Natürlich wird der Perry Rhodan Verschnitt es wieder schaffen, die Erde zu retten, bis zur nächsten Katastrophe. Ernst Meincke als Sprecher des Commanders verschafft dem Hörer bald einen spannenden Hörgenuss. In Zusammenarbeit mit Nicolas Böll als Major Peter Hoffmann zeigt sich was Teamgeist ist. Nicht nur in der Erzählung, die uns sehr angenehm zu Gehör gebracht wird, sondern auch als Sprecherteam.

Für Gruselfans ist eindeutig die Produktion des Patmos-Verlages gedacht. Gruselgeschichten für Nervenstarke bietet WO DIE DUNKLEN FLÜSSE FLIESSEN. Grausame Gänsehaut erzeugende Geschichten werden von den erfahrenen Lesern Marianne Rogée, Otto Mellies und Volker Niederfahrenhorst vorgetragen. In den Erzählungen bleibt kein Blutstropfen unvergossen, wenn sie nicht bereits in den Adern gefroren sind und keine Nackenhaare bleiben liegen. Lübbe Audio hält sich in vielen Dingen an althergebrachtes. Ist es die Endlos-Reihe JOHN SINCLAIR, die die jugendlichen Hörer fesselt, so ist es bei den Erwachsenen der Klassiker Edgar Allan Poe. Mit DIE GRUBE UND DAS PENDEL und LEBENDIG BEGRABEN ist eine schaurige Reise in das eigene Unterbewusstsein möglich. Ulrich Pleitgen bannt den Hörer fest in seinen Sessel und lässt ihm nicht mal genug Zeit, erneut Luft zu holen. Mit Edgar Allan Poe stellt der Verlag eine spannende Reihe vor, die durch ihre atmosphärische Dichte besticht. Ein weiterer Klassiker ist Oscar Wildes DAS GESPENST VON CANTERVILLE. Die Eingangs erwähnte Katharina Thalbach spricht für Goya Lit die Erzählung, aber auch andere Verlage haben sich dieser Erzählung angenommen. Ebenfalls von Edgar Allan Poe ist DER GEIST DES BÖSEN, eine vertonte Kurzgeschichtensammlung aus der Reihe DIE SCHWARZE STUNDE. Fünf Geschichten versammeln sich hier um Poes Spiel mit des Hörers Ängsten eine neue Dimension zu geben. Die Nähe zum geschriebenen Wort wird mit der Nähe zum hörenden Wort ergänzt, mit feinfühligem Musikarrangements aufgewertet um so dem Hörer den Schauer über den Rücken zu jagen und die Gänsehaut aufkommen zu lassen. Die Sprecher Olaf Pessler, Irina Hunka und Linus Kraus prägen die Stimmung. Aber sie überbewerten sie nicht. Noch immer steht der Altmeister des Grusels, E. A. Poe, im Vordergrund.

Wer es mehr mit wissenschaftlichen Thrillern hat, der wird bei Detlef Bierstedt und Wolfgang Pampel gut aufgehoben sein. Die beiden Sprecher wenden sich den Werken Dan Browns zu. DIABOLUS, SAKRILEG und ILLUMINATI werden dem Hörer zum Greifen nahe gebracht. Nur sollte man dabei aufpassen, sich nicht in der Erzählung zu verlieren. Das Aufwachen könnte erschreckend sein. Ähnliches gilt übrigens für den Vorleser Charles Brauer, der sich an John Grishams DIE BEGNADIGUNG herantraute. Der Tatort-Kumpel von Manfred Krug las bereits einige andere Bücher von John Grisham. Diesmal geht es um einen Börsenhai, der vom Präsidenten begnadigt wurde. Aber nicht der Präsident ist an dem Fall interessiert, sondern der CIA. Allerdings weniger an der Person, sondern eher an dessen gesammelten Informationen. Charles Brauer ist in der Lage, den Hörer in eine literarisch-spannende Ecke zu drängen, und ihn nicht vor Ende der 420 Minuten, oder frühestens nach einem CD-Wechsel, hinaus zu lassen.

**Bram Stokers ‚Draculas Gast‘**

**gelesen von Lutz Riedel**

**LPL Records**

**2 CD**

**19,95 €**

**Regie, Produktion, Dramaturgie: Lars Peter Lueg**

**Schnitt, Musik Tontechnik: Andy Matern**

**ISBN: 3-7857-1482-3**

Bram Stoker wurde 1847 in Dublin geboren und war die ersten sieben Jahre seines Lebens durch eine schwere Krankheit bettlägerig. Später studierte er an der Universität in Dublin. Dort wurde er unter anderem Präsident einer philosophischen und einer historischen Studentenschaft. Nach dem Studium arbeitslos wurde er 1878 der Manager von Henry Irving. In seiner Freizeit entstanden zehn Bücher, von denen der berühmteste Roman, ‚Dracula‘, als der Inbegriff des Vampirromans gilt. Stoker war mit seinen Erzählungen seiner Zeit weit voraus und die Verfilmung seines Buches machte ihn erst zehn Jahre nach seinem Tod berühmt.

Mit der vorliegenden Produktion erhält der geneigte Hörer drei Kurzgeschichten von Bram Stoker zum ersten Mal als Hörgenuss. ‚Draculas Gast‘ ist ein aus dem eigentlichen Roman heraus genommene Kurzgeschichte, wo Jonathan Harker dem Grauen in Gestalt eines Wolfes begegnet.

IM HAUS DES RICHTERS erzählt Bram Stoker von dem Mathematikstudenten Malcolm Malcolmson, der sich in einem Haus einmietet, das lange Zeit leer stand. Überall hört er Ratten und als er eine besonders grosse, fette Ratte auf dem Stuhl des verstorbenen Richters sitzen sieht, versucht er mehr über ihn herauszufinden. Vor allem weil er der Meinung ist, die Ratte sähe dem Verstorbenen ähnlich.

DIE SQUAW erzählt die Geschichte einer Katze und deren Nachwuchs. Als ein amerikanischer Tourist das Junge umbringt, erfährt er am eigenen Leib, was es bedeutet, Leben zu nehmen. Eine Absicht konnte man dem Mann nicht unterstellen, der in Nürnberg in Begleitung eines Pärchens im Freien frühstückt. Die Rache der Katze schon.

Die Erzählungen Stoker's sind über hundert Jahre alt. Dies merkt man aber den Geschichten nicht an. Wer sich heute mit phantastischer Literatur gewissenhaft auseinandersetzt, wird feststellen, dass Bram Stoker noch heute der Massstab für viele Autoren ist. Der Aufhänger und Namensgeber der Doppel-CD ist ein Mittler zwischen der altbekannten Dracula-Erzählung und den weniger bekannten Kurzgeschichten des Altmeisters. Mit diesem Schritt lockt man die Hörer in ein kurzweiliges Hörvergnügen.

Als Fan von Büchern gefällt mir die Lesung des Berliner Schauspielers Lutz Riedel sehr gut. Lutz Riedel ist bekannt für seine Synchronstimme für Timothy Dalton und passt sehr gut zum akustischen Eindruck, eines englischen Gentleman. Da in dieser Produktion auf akustische Unterstützung in Form von Musik oder Effekten verzichtet wurde, bleibt allein die Stimme. Sie ist es auch, die mit ihrer ruhigen Art, den Gruseffekt noch unterstützt, bleibt doch der Erzähler irgendwie teilnahmslos.

## **Necrophobia 2**

**gelesen von Helmut Krauss, Marianne Groß, Lutz Riedel, David Nathan, Torsten Michaelis**

**LPL Records**

**2 CD**

**19,95 €**

**Regie, Produktion, Dramaturgie: Lars Peter Lueg**

**Schnitt, Musik Tontechnik: Andy Matern**

**ISBN: 3-7857-1483-1**

Das Werk wird als DIE BESTEN HORRORGESCHICHTEN DER WELT angepriesen. Bei solchen grosssprecherischen Angaben sollte man Vorsichtig sein. Inzwischen gehen mir solche Aussagen ziemlich gegen den Strich. Die Besten dies..., die Schönsten das..., das Allerbeste aller Zeiten... und so weiter sind Begriffe einer übertreibenden Werbung, die sich nicht mehr anders helfen kann als mit grossen Worten Mittelmass anzubieten. Andererseits, man will ja auch was hören. Etwas neues erfahren.

Daher ging ich ziemlich skeptisch an die Doppel-CD heran. Ich habe schnell bemerkt, das die oben erwähnte Aussage zumindest nicht auf das zutrifft, was ich erwartete. Nach welchen Gesichtspunkten und wer die Auswahl traf kann ich nicht sagen. Bei einigen Erzählungen stimme ich jedenfalls mit dem Auswählenden nicht überein. Vielleicht war die Lizenz gerade billig. Eine Besprechung ist immer subjektiv, daher bin ich sicher, wir würden in einen langen Disput landen, wenn wir uns persönlich über diese Produktion unterhalten würden. Daher gilt hier genau wie bei meinen Buchbesprechungen. Das ist meine Meinung. Eure Meinung müsst ihr selber bilden. William Hope Hodgson gilt wohl eher als einer der vergessenen Erzähler. Sein Lieblings-Handlungs-Schauplatz war immer wieder das Meer. Eine seiner eindrucksvollsten Erzählungen ist die Kurzgeschichte ‚Die Stimme in der Nacht‘. Auf hoher See treffen die Schiffer einen Mann in einem Ruderboot, der gar nicht gerettet werden will, sondern nur um Lebensmittel bittet. Mit seiner Frau strandete er auf einer einsamen Insel, die sich als sehr lebensfeindlich erwies.

DER MANN DER CLIVE BARKER SAMMELTE ist eine moderne Version von Robert Blochs ‚Der Mann der Edgar Allan Poe sammelte‘. Die absurde Geschichte eines fanatischen Sammlers zählt für mich nicht unbedingt zu den Besten Horrorgeschichten der Welt.

Paul Bussons ‚Rettungslos‘ schwingt zwischen H. P. Lovecraft und E. A. Poe als Vorbild hin und her, Lovecrafts ‚Der Aussenseiter‘ ist eine Erzählung ohne dem Hintergrund seines berühmten Cthulhu-Mythos und Somtows ‚Summertime‘ ist eine Erzählung, die in ihrer Art eher einem der traurigen Banjo-Lieder der amerikanischen Südstaaten gleicht. Necrophobia 2 ist eine gelungene Mischung aus Erzählungen des letzten Jahrhunderts. Nicht unbedingt meine besten Kurzgeschichten, aber doch immerhin eine akzeptable Auswahl. Vor allem bei der Wahl der Sprecher der Erzählungen bewies Lars Peter Lueg ein sicheres Gespür. Hörspiele und Hörbücher nehmen in der heutigen Zeit der MPEG-Abspielgeräte einen grossen Platz bei den Menschen ein. Zog man früher noch mit den Ghetto-Blastern durch die Strassen folgten bald die kleineren Kassettenrecorder, die Walkman und jetzt die noch kleineren mp3. Eines haben sie gemeinsam, Musik und Hörspiele, und alles jederzeit dabei. Die Qualität der LPL-Record ist unbestritten. Von der Auswahl der Sprecher, bis hin zur Tonmischung und dem Schnitt ist alles hervorragend zusammengestellt. Die Techniker und Sprecher verstehen ihr Handwerk. Und das ist es doch, was ein Hörspiel ausmacht. Man darf gar nicht merken, wie viel Arbeit dahinter steckt. Wenn jemand seine Arbeit gut macht dankt man es ihm nicht. bei Fehlern ist das Geschrei riesig gross. Daher hier ganz leise. Danke.

**Prinz Faisals Ring**  
**Patmos Verlag**

**3 CD**

**164 Minuten**

**Bjarne Reuter**  
**19,95 €**

Sprecher: Wolfgang Rüter, Felix Bold, Christian Ingomar, David Kötter, Marianne Rogée, Elea Geissler, Volker Büdts, Sascha Schiffbauer, Hans-Martin Stier, Sigo Lorfeo u.v.a.

Hörspielbearbeitung und Regie: Klaus Prangenberg

Musik: Andreas Schäfer und Mathias Jahner

Produktion: Westdeutscher Rundfunk, 2004

Der vierzehnjährig Tom Collins lebt mit seiner Mutter und der Halbschwester Feodora im 17. Jahrhundert auf einer kleinen Karibkinsel namens Nevis. Sie arbeiten für einen sehr selbstgefälligen Wirt in dessen Schänke. Jede Nacht träumt Tom davon, sie freikaufen zu können, aber hat keinen Schatz, den er dafür hernehmen könnte. Aber wie oft er auch am Strand entlang geht, er findet keinen erhofften Piratenschatz oder wertvolles von zerschellten Handelsschiffen. Eines Nachts während eines weiteren Spazierganges fischt er zwei Schiffbrüchige aus dem Meer. Es ist dies Ramon und ein Sklave. Der Sklave sei Gold wert, versichert Ramon. Er sei der Sohn des Königs von Kap Verde. Tom und Ramon beschliessen daraufhin ihn in seine Heimat zurück zu bringen. Bevor sie jedoch in See stechen können haut Ramon mit dem Sklaven ab. Tom lässt sich nicht abschütteln, denn die Aussicht auf etwas Reichtum war doch zu verlockend. Damit begibt sich Tom auf seine größte Reise. Sie führt ihn zu wilden Piraten, genauso wilden, aber manchmal auch respekteinflössenden Soldaten oder zu reichen Kaufherren.

*Mit dem vorliegenden Taschenbuch, dass im Jahre 2002 bereits bei Sauerländer erschien, eröffnet sich dem jugendlichen Leser eine wundersame Welt der Piraten, die zwischen Opfer und Täter eine klein Gratwanderung machen. Aber auch die sonstigen Personen die auftreten wirken mitunter etwas kurios und skurril. Eine Wahrsagerin, die schon so lange zu leben scheint, dass sie von der Schöpfung berichten kann ist ebenso an Bord wie ein Inquisitor der katholischen Kirche, ein Seeräuberkapitän, der von seinen Gefolgsleuten den Ringfinger abschneiden lässt, weil dort die Gier nach Gold stecken soll und andere mehr. Daneben ist die Hauptperson Tom Collins manchmal ganz vergessen. Tom wandelt seinen Charakter in der Erzählung mehrmals, bis man nicht mehr sagen kann, ob seine Weste schwarz mit weissen Flecken oder umgekehrt ist. Bjarne Reuter ist ein ungewöhnlicher Erzähler.*

*Die Hörspielfassung zu diesem Buch gefällt mir weniger als das eigentliche Buch. Die Erzählung dümpelt gelangweilt vor sich hin, wie es ein anderer Rezensent mal geschrieben hat. Die Erzählung lässt sich wesentlich besser lesen, als dies zuhören. Viele zeitliche Sprünge, die nicht ganz klar erkenntlich sind, erschweren den eigentlichen Zusammenhang.*

*Wolfgang Rüter reisst mit seiner angenehmen Erzählstimme des Tom Collins die Besprechung aus einem sehr schlecht zu einem ausreichend. Wäre das ganze Buch in dieser Art gehalten worden, als Vorlesebuch, dann hätte es durchaus eine Note gut verdient. Leider gibt es da noch den Teil, den man als Hörspiel bezeichnen könnte. Unterschiedliche Sprecher, auch einen Extrasprecher für Tom Collins gibt es, können nicht überzeugen. Dahingegen wirken Musik und Hintergrundgeräusche nicht wie ein Fremdkörper. Sie sind einfühlsam zusammengestellt und unterstützen die Hörspielfassung. Die entsprechenden Passagen auf der CD werden genau dosiert eingesetzt.*

## **The War of the World**

**Der Hörverlag**

**1 CD**

**58 Minuten**

**H. G. Wells**

**14,95 €**

in englischer Sprache

Sprecher: Joseph Cotten, Orson Wells

Hörspielbearbeitung: Orson Wells

Produktion: CBS 1938

Natürlich wiegeln die Wissenschaftler die Möglichkeit eines Lebens auf dem Mars ab. Die aufgekommene Diskussion sei ja wohl das letzte was man gebrauchen könne. Aber schliesslich landen gelbweiße Metallzylinder auf der Erde, aus denen grüne Blitze den Tod bringen. Die Marsianer, deren Existenzberechtigung die Wissenschaftler mit einer Möglichkeit von 1 : 1.000 leugnen, sind da.

Der Krieg der Welten beginnt und die Radiomacher sind voll dabei. Der Hörspielklassiker aus dem Jahr 1938 von H. G. Wells in Form von einer Live-Berichterstattung erstellt, ist so packend wie damals. Selbst in der heutigen Zeit kommen die aufkochenden Emotionen genauso zum Tragen, wie in einem New York der dreissiger Jahre. Wer die Originalaufnahmen heute hört, ahnt, was in den Menschen von damals vorgegangen sein muss. Der Hörverlag machte es nun möglich, die Gänsehaut von einst in der Originalversion noch einmal zu geniessen.

Der 1967 überarbeitete Mitschnitt aus dem Radio bettet die Handlung mit Klaviermusik in eine Radiosendung ein. Die heutigen Fernsehsender mit ihren eingeschobenen Neuigkeiten, in Neudeutsch „braeking news“ halten sich genau an das von H. G. Wells vorgegebenen Schema.

In diesem Fall wird das Hörspiel zu einem Kino im Kopf, wenn man der englischen Sprache ausreichend mächtig ist.

## **Frostfeuer**

**Hörcompany**

**5 CD**

**390 Minuten**

**Kai Meyer**

**22,90 €**

Sprecher: Katharina Thalbach

Bearbeitung: Andrea Herzog

Regie: Angelika Schaack

Eine Zauberin dringt in das Land der Schneekönigin ein. In der Gestalt eines Schneeadlers stiehlt sie der Schneekönigin den Eiszapfen, der ihr Herz darstellt. Damit ist die Macht der Schneekönigin beschnitten, sie ist nicht mehr so stark. Der Diebstahl des Eisherzens ist aber auch gleichzeitig der Beginn des Untergangs. Weil jetzt aus der Schneekönigin die Kälte des Urbeginns aus ihr entweicht, versinkt die Welt immer mehr in Kälte und Eis. Sogar Fäterchen Frost, der vor dem Hotel Aurora auftaucht, kann nicht mehr helfend eingreifen.

Sie wird Maus genannt, das unscheinbare Mädchen im Edelmetel Aurora in St. Petersburg. Ein Hotel, das sie noch nie verlies und die nichts anderes kennt, als die Etagen des Hotels, die dunklen Keller und ihre, oft erniedrigende Arbeit, weil sie hier geboren wurde. Da sich Maus auch immer gern als Junge kleidet, wird sie von den anderen Mitarbeitern als ‚Mädchenjunge‘ bezeichnet. Lediglich der Eintänzer Kukuschka ist so etwas wie ein väterlicher Freund, an den sie sich wenden kann, wenn sie einmal Trost und Hilfe benötigt. Das Gegenteil ist der sogenannte ‚Rundenmann‘, der alle Bediensteten kontrolliert und die Aufsicht über sie führt. Die Arbeit von Maus besteht im Grossen und Ganzen im Schuhe putzen. Eines Abends findet sie vor einem Zimmer ein seltsames Paar Schuhe, die sie in die Suite der

Besitzerin führt. Diese in ihren überirdisch schöne Dame fesselt die junge Maus. Sie ist hin und her gerissen von deren guten Aussehen. Fast gleichzeitig bucht die auffallende Tamesin Spellwell sich in das Hotel ein. In ihrer ungebändigten Art, ihrem vollen Temperament und den blauen Haaren fällt sie sofort auf. Und das will Tamesin, die sich im Lauf der Handlung mit Maus anfreundet. Das Ziel von Tamesin ist die wunderschöne Frau aus dem Hotel, die sich bald darauf als die Schneekönigin herausstellt. Maus gerät in einen Krieg zwischen Schneekönigin und Spellwell, wird von Ängsten und Zweifeln geplagt, und erkennt im entscheidenden Augenblick, dass es manchmal besser ist, mit dem ehemaligen Feind zu paktieren.

Fast die gesamte Handlung des Buches und in diesem Fall Hörbuches, spielt im Hotel Aurora in St. Petersburg statt. Das Land regiert immer noch der Zar, die Revolution ist nicht mehr all zu fern, aber in der Person der Nihilisten treten die ersten Vorboten auf. Auf der einen Seite gibt es die Auseinandersetzung zwischen Schneekönigin und Tamesin Spellwell auf rein magischer Ebene, auf der anderen Seite ist doch einiges politisch motiviert, was aber doch angenehm im Hintergrund bleibt. Kai Meyer, den ich auf einem „Fest der Fantasy“ kennenlernen konnte, überzeugt mit einem flüssigen Erzählstil. Die kleineren Anpassungen die Andrea Herzog vornahm, um das Buch als Hörbuch herstellen zu können, fallen fast gar nicht ins Gewicht. Leider bleiben einige Handlungsstränge offen und der Eindruck entsteht, die Geschichte sei etwas schnell heruntergeschrieben.

Andererseits ist dies ein Hörbuch und man kann nicht mal schnell nachlesen, ob das Buch nicht offene Fragen doch beantwortete. Das schöne an diesem Hörbuch ist die Stimme von Katharina Thalbach. Ihr grosser Nachteil ist allerdings, dass man sie nicht im Bett anhören kann. Entspannt man sich zu sehr bei der Erzählung, lässt sie zu stark auf sich einwirken, schläft man ein, bevor die erste CD beendet ist. Trotzdem eine hervorragende Arbeit, die sich vor allem bei langen Autofahrten beruhigend auswirkt.

Abgesehen von der sehr professionellen Qualität der Aufnahme gefällt mir besonders die Verpackung. Weg vom ekligen Plastik liegt eine Papp-Klapp-Schachtel vor, die durch ihr Aussehen an das Buch erinnert, aber natürlich vollkommen eigenständig ist. Die Qualität ist besser als manch eine Plastikverpackung.

## **H. P. LOVECRAFT'S BIBLIOTHEK DES GRAUENS**

**H. P. Lovecraft**

**DER SCHATTEN AUS DER ZEIT**

**Gelesen von David Nathan**

**LPL Records**

**3 CD = 197 Minuten**

**22,95 €**

ISBN: 3-7857-3139-6

Der Text auf der Rückseite der Rückseite lautet wie folgt: „*Professor Peaslee bricht während einer Vorlesung bewusstlos zusammen und erwacht erst Stunden später. Er leidet unter völligem Gedächtnisverlust. Sechs Jahre später beginnt er mit der Konstruktion einer seltsamen Maschine. Kurz darauf findet man ihn wieder bewusstlos. Die Maschine ist verschwunden. Die Schriften, die er in den letzten Jahren verfasste, verbrannt. Am nächsten Tag erlangt er das Bewusstsein wieder, ohne sich an die vergangenen sechs Jahre erinnern zu können. Was ist passiert? Seine Alpträume zeigen ihm nach und nach die schreckliche Wahrheit...*“

Die Erzählung beginnt eigentlich am 27. Oktober 1908, als Professor Nathaniel Wingate Peaslee während einer seiner wirtschaftswissenschaftlichen Vorlesungen bewusstlos zusammenbricht. Er wird aus der Miskatonic-University von

Arkham heraus gebracht und erwacht erst nach mehreren Tagen wieder aus der Bewusstlosigkeit. Sein Problem besteht nun darin, sich an sein Leben gar nicht mehr richtig erinnern zu können. Sein Verhalten hat sich gänzlich geändert. Er spricht seltsam antiquiert und verfügt über Wissen der fernsten Vergangenheit und zum Teil sogar der Zukunft. Seiner Frau ist sein Verhalten ihr gegenüber äusserst unheimlich und lässt sich im Jahre 1910 scheiden. Lediglich sein Sohn Wingate steht weiterhin unverbrüchlich zu ihm. Die Nervenärzte haben in Professor Peaslee ein wundervolles Objekt ihrer Begierde gefunden. Sie halten den Mann für ein excellentes Beispiel einer Sekundärpersönlichkeit. Herr Peaslee will sich nicht zum Versuchskaninchen machen lassen und bereits die Welt. Den Himalaya, die Arktis, die Wüste, die Höhlen West Virginias. Seine Intelligenz ist erhöht, und er kann mit einfachsten Mitteln die schwierigsten Berechnungen durchführen. Gleichzeitig bastelt er an einer seltsamen Maschine. Kaum ist sie fertig, erscheint im Jahr 1913 ein Fremder, der die Maschine und alle seine Unterlagen mitnimmt.

Am 27. September des Jahres 1913 setzt er seinen Vortrag aus dem Jahr 1908 fort, so als sei nie etwas geschehen. Danach beginnen seine Alpträume. Er legt seine Professur nieder und begibt sich wieder auf Reisen. Dabei entdeckt er unter der Wüste Australiens eine Stadt der sogenannten Grossen Alten.

*Das vorliegende Hörbuch ist die mittlerweile fünfte Umsetzung von **H. P. Lovecraft**, die **Lars-Peter Lueg** mit seiner Firma vornahm. Ganz besonders sei der Vorleser **David Nathan** erwähnt. Er liest nicht nur vor, bei ihm habe ich das Gefühl, er ist Peaslee. Mit seiner Stimme führt er die Erzählung gekonnt weiter. Er spielt mit der Sprache, flüstert, krächzt, verzögert die Aussprache, verändert die Tonhöhe und vieles mehr. **David Nathan** ist ein Meister seines Fachs. Gäbe es einen Oskar für Vorlesungen, er bekäme ihn von mir. Ihn würde ich gern einmal auf meinem Darmstädter Spät Lese Abend begrüßen.*

*In Zusammenarbeit mit dem Musiker **Andy Matern** und dessen einfühlsamen kurzen Stücke entstand wieder einmal mehr ein hervorragendes Hörstück.*

### **NECROSCOPE 3. Band**

**Brian Lumley**

**KREATUREN DER NACHT**

**Gelesen von Lutz Riedel**

**LPL Records**

**4 CD = 310 Minuten 24,95 €**

ISBN: 3-7857-3140-x

Wir schreiben das Jahr 1977, Januar, um genau zu sein. Die Aufräumarbeiten an und um Schloss Bronitzi in der Nähe der russischen Hauptstadt gehen weiter. Harry Keogh und seine Endschlacht verursachten sind immens. Hier verschanzten sich die parteieigenen Psitruppen gegen die von Harry geführten Tartarenzombies. Währenddessen ist Felix Krakowitsch der Mann der Stunde. Ihn ruft auch Parteichef Leonid Breschnew an, um klare anweisungen zu geben. Felix setzt auch alles um, nur gefällt ihm die Weisung nicht, mit dem Feind im Kalten Krieg, Kontakt aufzunehmen.

Im kalten Londoner August erscheint dem Chef des englischen Psi-Geheimdienstes Alec Kyle eine seltsame Gestalt. Der Nekroskop Harry Keogh erscheint und klärt den Telepathen darüber auf, dass es noch mehr wie den Wamphyr Dragosani gibt.

***Lutz Riedel** geht im Gegensatz zu **David Nathan** etwas anders an die Umsetzung dieser Geschichte heran. Manchmal ist es schwieriger, die Stimmen zu unterscheiden, wenn zwei Menschen im Dialog sind. **Lutz Riedel** versteht es aber ausgezeichnet, sich aus diesem Dilemma zu befreien.*

**Vampira 1. Band**  
**Das Erwachen**

**1 CD = 67 Minuten**

**Lübbe Audio**

Nachdem bei Bastei Lübbe die Heftserie VAMPIRA eingestellt wurde, führte diese der Zaubermond Verlag in Buchform weiter. Dort lief sie, ich nehme an aus rechtlichen Gründen, unter dem Serientitel DAS VOLK DER NACHT. Jetzt erschien die erste CD, die sich inhaltlich streng an das erste Heft hält.

Lilith Eden ist die Tochter einer Vampirin und eines Menschen. Sie wacht ohne Erinnerung an ihr bisheriges Leben im elterlichen Haus in Australien auf. Ihr vorerstes Ziel ist es erst einmal, die Wissenslücke zu schließen. Das ist jedoch einfacher gesagt als getan, wenn man nicht weiß, wo man beginnen soll.

Das vorliegende Hörspiel ist ganz gut geworden. Ein paar Stellen, die mir negativ auffielen zählen daher nicht sonderlich. Der Sprecher Christian Rode schafft es, mir die Welt der Lilith Eden gedanklich zu erfassen und sogar manchmal mitzufiebern. Diese CD lässt sich durchaus weiterempfehlen.

**Paul Stewart**  
**Patmos Verlag**

ISBN: 3-491-24130-8

**FERGUS CRANE AUF DER FEUERINSEL**  
**2 CD = 175 Minuten**

**15,99 €**

Fergus Crane lebt mit seiner Mutter in einem kleinen, verträumten Hafenstädtchen. Sein Vater ist irgendwo auf See verschollen und so müssen die beiden sehen, wie sie sich durch den täglichen Alltag durchschlagen. Weil es aber gerade an Geld vorn und hinten, und in der Mitte auch, fehlt, entschliesst sich unser jugendlicher Held auf dem Schulschiff Betty Jane anzuheuern. Es ist schon ein seltsamer Unterricht, der da von den Lehrern, die wie Piraten aussehen, geboten wird. Doch das ist noch nicht alles. Denn das eigentliche Abenteuer beginnt, als er des Nachts Besuch von einem fliegenden Kästchen erhält, mit Briefen eines gewissen T. C. Und plötzlich befindet sich Fergus in einem wahnwitzigen Abenteuer mit schrulligen Wesen, fliegenden Pferden, Piraten und Pinguinen.

*Heike Makatsch ist eine versierte Schauspielerin, die es versteht mit Worten umzugehen. So wird die Geschichte, die sie vorträgt nie langweilig. Gerade das Publikum von sechsjährigen aufwärts bis zu jugendlich gebliebenen sechzigjährigen Zuhörern ist von ihr und erst recht der Erzählung begeistert.*

*Wer Paul Stewart kennt, weiss, was ihn erwartet. Schliesslich ist er mit seinen Twigs Romanen kein unbekannter.*

**William Hope Hodgson**  
**Ululation Records**

**2 CD = 124 Minuten**

**SCHIFFSHERZ**  
**15 €**

Zu William Hope Hodgson gab es Anfang des Jahres den 395sten phantastischen Bücherbrief. Daher werde ich nichts weiter zu diesem Autoren schreiben. Es bleibt mir also nur, ein Projekt von **Thomas Franke** vorzustellen. Ihn selbst kann man im 3ten phantastischen Hör-Bücherbrief kennen lernen.

Was bleibt also übrig. Eine Plastikverpackung, in der sich zwei CD befinden, ein vierseitiges Informationsblatt. Sparsam, wie der Preis. Die Abbildungen auf den CD's, wie auch auf dem Informationsblatt sind alte Stiche, die mal gespiegelt, mal nur teilweise gezeigt werden, zusammen aber ein passendes Bild geben. Farblich abgestimmt ergeben Bild und Text auf CD ein sehenswertes Stück Unterhaltung.

Thomas Franke versteht es, nicht nur den Erzähler zu Gehör zu bringen, sondern ebenfalls mit kleiner stimmlichen Änderung, die beteiligten Personen. Abgemischt von **Peter Brandt**, mit Seegeräuschen passend zur Erzählung und mit Musik von **Matthias Höhn**, fanden sich drei Meister ihres Fachs. Beide Erzählungen, Stimme in der Nacht und Die Herrenlose, werden sehr gut umgesetzt. Selten hat mir eine Hörbuchproduktion so gefallen.

**Aldous Huxley**

**SCHÖNE NEUE WELT**

**Verlag und Studio für Hörbuchproduktionen**

**5 CD = 459 Minuten 29 €**

Das unter dem Titel SCHÖNE NEUE WELT bekannte Werk erschien 1932 zum ersten Mal unter dem Titel WELT - WOHIN? 1950 kam eine Neuauflage heraus unter dem Titel Wackere neue Welt, bis der Titel 1953 in SCHÖNE NEUE WELT umgeändert wurde und bis heute Bestand hat.

Diese Anti-Utopie ist neben Eric Blairs 1984 die bekannteste Anti-Utopie. In seiner, Aldous Huxley's, zukünftiger Welt wurde Gott durch den Namen Ford ersetzt. Der Grund dürfte ganz einfach in der Allmacht des Automobilherstellers und seinem bekanntesten Ford-T zu suchen sein. Die Ehe gibt es nicht mehr und damit auch keine Familie. Kinder entstehen durch Befruchtete Eier in einer regelrechten Brutstätte, mit all ihren negativen Eigenschaften, die der Name bereits uns einredet. Gleichzeitig wird eine Psychokonditionierung durchgeführt, die ein Aufmucken gegen den Staat in jeder Hinsicht unterdrückt. Diejenigen, bei denen die Konditionierung nicht wirkt, werden auf einsame Inseln verbannt. Das Ziel des Ganzheitsstaates ist Glück für alle. Keine Not, kein Elend, kein Hunger oder Durst.

*Hans Eckart, der das Buch, mit unwesentlichen Kürzungen vorstellt, war Schauspieler, Regisseur und Chefdramaturg. Er studierte Germanistik und Sprechwissenschaft. Mit seiner Frau gründetet er den Verlag und Studio für Hörbuchproduktionen in Marburg. Als Sprecher dieses utopischen Werkes zeigt er, wie man mit Sprache umgehen kann. Er ist ein Techniker der Sprache.*

**William Voltz**

**AUFRUHR IN TERRANIA**

**Europa Verlag**

**1 LP = ca. 40 Minuten**

**ca. 12 DM**

Die Condos Vasac will den Solarmaschall ermorden. Julian Tiffloor, Zellaktivatorträger und einer der wichtigsten Entscheidungsträger des Solaren Imperiums ist ein schwacher Mutant. Nur durch seine Begabung, intensive Gedanken von Menschen in seiner Nähe aufzufangen kann er dem Attentat entkommen. Ein Science Fiction Krimi vor dem Hintergrund der bekannten Heftromanserie.

Dies, meine sehr geehrten Damen und Herren, Freunde und Leser, ist mein letzter phantastischer Hör-Bücherbrief. Es hat sich gezeigt, dass ich für einen vollständigen Hörbücherbrief zu wenig Hörbücher höre. Daher kann ich in keinsten Weise auch nur annähernd aktuell einen Bücherbrief zu diesem Thema herausbringen. Das heisst nicht, dass ich keine Hörbücher besprechen werde. Im Gegenteil, jedes von mir gehörte Stück werde ich hier auch weiterhin gern vorstellen. Dann jedoch im normalen phantastischen Bücherbrief. Der wird weiterhin regelmässig jeden Monat bei Euch im e-mail-Briefkasten liegen und über neue Bücher, Comics, Magazine etc. berichten. Ich danke allen für Lob und Kritik und weitere Anregungen. Ich werde bestimmt nicht nachlassen, die Bücherbriefe herauszugeben. Unter der einheitlichen Nummerierung werde ich die 500ste Ausgabe auch noch schaffen.

**Verfasservermerk:**

Der phantastische Hör-Bücherbrief erscheint unregelmässig, dafür **kostenlos**.

Die Auflage beträgt zurzeit 250 gedruckte Ausgaben. Er darf teilweise oder ganz vervielfältigt werden, **wenn die Quelle genannt wird**. Abdruck honorarfrei. Eine kurze Nachricht und / oder Belegexemplar wären nett.

Im Internet finden sich weitere Rezensionen. Zudem wird er auf den Internetseiten [www.terratischer-club-eden.com](http://www.terratischer-club-eden.com), [www.taladas.de](http://www.taladas.de), [www.sftd-online.de](http://www.sftd-online.de) und ebenfalls auf der Seite [www.homomagi.de](http://www.homomagi.de) zum kostenlosen herunterladen bereitgehalten. Weitere Rezensionen sind bereits im Internet verteilt\*\*. Der phantastische Bücherbrief kann auch als .pdf-Datei angefordert werden.

Copyright und verantwortlich: Club für phantastische Literatur, Erik Schreiber, An der Laut 14, 64404 Bickenbach, [eriksreiber@gmx.de](mailto:eriksreiber@gmx.de)